

evangelischen Kirche, in der unteren Bahnhofstraße am Eingang zur Altstadt gegenüber dem Dom Hotel und vor dem Europaplatz am Rathaus. Eine vierte im Posthof zur Werkstadt geplante Stele wird es nicht geben. Das haben die Stadtverordneten in ihrer jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen. Be-

mit nicht genug; denn nach der Inbetriebnahme fallen laufende Kosten an. So sind 2013 für Stromkosten (hauptsächlich für die Kühlung wegen der Sonnenbestrahlung) an den Stelen vor der evangelischen Kirche 1805 Euro und in der Altstadt 720 Euro angefallen. Dazu kamen 2013 Wartungskosten in Höhe

finden. Die einfachen Schilder des städtischen Bauhofs (über Geschmack lässt sich streiten), die auf Initiative des Altstadtkreises auf ganz simple und praktische Weise in den historischen Stadtbereich führen, sollen irgendwann durch eine optisch schönere Variante abgelöst werden. Aber es gibt noch

Lions Club sponsert Fahrsicherheitstraining

Prävention Ältere fit für den Verkehr machen

■ **Limburg-Weilburg.** Der demografische Wandel bringt neue Aspekte ins Leben, besonders der älteren Menschen: Städte schrumpfen, ländliche Gegenden veröden. Das Auto als unabhängiges und schnell verfügbares Verkehrsmittel wird immer wichtiger, um unter anderem zu weiter entfernten Einkaufsmöglichkeiten, zum Arzt oder zur Apotheke zu gelangen. Die persönliche Mobilität ist für die Unabhängigkeit und Selbstständigkeit der Senioren von ganz besonderer Bedeutung. Doch Voraussetzung für die Mobilität mit dem eigenen Auto ist eine ausreichende Fahrkompetenz.

Um diese zu erhalten und zu verbessern, bietet die Leitstelle „Älter werden“ des Landkreises Limburg-Weilburg in Kooperation mit der Kreisverkehrswacht Limburg-Weilburg und dem Lions Club Limburg Goldener Grund am Sonntag, 14. Juni, von 8 bis 16.30 Uhr ein Fahrsicherheitstraining an. Ort des Geschehens ist das Gelände des Fahrtrainingszentrums der Polizei Hessen in Hünstetten-Wallbach. „Ältere Verkehrsteilnehmer sollen möglichst gut gerüstet sein, um auf plötzliche Fahrfehler anderer richtig reagieren zu können“, sagt Landrat Manfred Michel. Denn auch Senioren mit langjähriger

Fahrpraxis fühlten sich durch den zunehmenden Verkehr oft verunsichert. Die Veranstaltung bietet daher unter Aufsicht ein Training von Gefahrensituationen und ein Kennenlernen der Eigenschaften und Grenzen des eigenen Fahrzeuges. Um folgende Schwerpunkte geht es dabei: Sitzposition und Lenkradhaltung, Hilfestellung für das Verhalten am Unfallort, Bremsen, Technik, Recht, Versicherung, Gesundheit, Geschicklichkeitsparcours und Gleitfläche.

Dank einer großzügigen Spende des Lions Clubs Limburg Goldener Grund, der sich gerade im Bereich der Seniorenarbeit sehr stark engagiert und bereits mit der Veranstaltung „Senioren sicher im Netz“ eine sehr gut besuchte und kostenlose Fortbildung für Senioren initiiert hat, können die Veranstalter die an sich kostenpflichtige Veranstaltung dieses Mal kostenfrei anbieten.

⊕ Anmeldungen (zwingend erforderlich) bitte bis Dienstag, 9. Juni, bei der Leitstelle „Älter werden“, Telefon 06431/296 518, E-Mail n.jung@limburg-weilburg.de, oder bei der Verkehrswacht Limburg-Weilburg, Telefon 06431/444 46, E-Mail ast-leist@t-online.de

Viereinhalb drogensüch

Justiz Urteil des Amtsgericht

■ **Limburg.** Er hatte binnen vier Wochen zehn Einbrüche in Limburger Wohnhäuser verübt und dabei vor allem elektronische Geräte, aber auch Schmuck und Bargeld gestohlen. Mit der Beute finanzierte er seine Heroinsucht. Dafür schickte das Limburger Landgericht den 59-jährigen Täter aus Limburg für viereinhalb Jahre ins Gefängnis. Nach zwei gescheiterten Therapien im Maßregelvollzug der Vitos Klinik Hadamar kam dort eine weitere Unterbringung nicht mehr infrage.

In das Urteil bezog das Gericht die jüngste Verurteilung durch das Amtsgericht Diez ein, das am 24. März dieses Jahres von einer Berufungskammer des Landgerichts Koblenz bestätigt worden war. Wegen Fahren ohne Führerschein unter Drogeneinfluss war der Angeklagte dort zu acht Monaten Haft verurteilt worden. Bewährung gab es für ihn nicht mehr; denn sein Strafregister wies bereits 18 Voreintragungen aus. Zumeist hatte er Bewährung bekommen, die er nicht zu nutzen wusste.

Der lediger Vater zweier Kinder hatte in Limburg ein umfassendes Geständnis abgelegt und gesagt: „Ich war froh, als ich festgenommen wurde und die Geschichte

Kontakt:

Rhein-Lahn-Zeitung
Römerstr. 94, 56130 Bad Ems

Redaktion: 02603/9374-50
bad-ems@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für die
hansgeorg.egenolf@